



Vorlage KuSA_06/2017
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur- und Schulausschusses
am 27.03.2017

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Kultur- und Schulausschusses

Gemeinsame Nutzung der "Lernfabrik 4.0" durch die Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg und das Berufliche Schulzentrum Bietigheim-Bissingen

1. Ausgangslage

Der Landkreis Ludwigsburg hat im Rahmen des Förderprogramms „Lernfabriken 4.0“ sowohl die Bewerbung der Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg als auch des Beruflichen Schulzentrums Bietigheim-Bissingen unterstützt und für beide Schulen entsprechende Anträge beim Wirtschaftsministerium eingereicht. Der Zuschlag des Landes fiel hierbei auf den Standort am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen. Bereits im Bewerbungsverfahren haben die beiden Schulen eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen (Anlage 1). Die Einbindung der Carl-Schaefer-Schule durch geeignete Maßnahmen in die Lernfabrik 4.0 am Standort Bietigheim-Bissingen ist zudem Bestandteil des Zuwendungsbescheids des Landes über 500.000 Euro Fördermittel.

Die Kreistagsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE hatten mit Schreiben vom 28. November 2016 darum gebeten, in der nächsten Sitzung des Kultur- und Schulausschusses die praktische Umsetzung und die darüber hinaus vorgesehenen Planungen der weiteren Zusammenarbeit zwischen den beiden Beruflichen Schulen zu erläutern (Anlage 2).

2. Gestaltung der Zusammenarbeit

Auf Basis der oben genannten Kooperationsvereinbarung haben die beiden Schulen die folgenden konkreten Maßnahmen zur gemeinsamen Nutzung der Lernfabrik 4.0 verabredet:

- Beteiligung am Ausschreibungsverfahren und Informationsaustausch über die Entwicklung der Lernfabrik 4.0.
- Gemeinsame Schulungen von Lehrkräften beider Schulen an der Lernfabrik 4.0.
- Schüler/innen beider Schulen lernen die Lernfabrik 4.0 kennen (Demonstrationszentrum).

- Lehrer/innen beider Schulen nutzen die Lernfabrik 4.0 als Demonstrations- und Schulungszentrum (Schulen unterrichten jeweils ihre eigenen Schüler/innen).
- Lehrer/innen beider Schulen nutzen die Lernfabrik 4.0 für Lehrerfortbildungen zum Thema „Industrie 4.0“ und als Möglichkeit der Weiterbildung.
- In Abhängigkeit von der weiteren technischen Entwicklung und Ausstattung der Lernfabrik 4.0 soll es einen webbasierten Datenaustausch beider Schulen geben.
- Der Carl-Schaefer-Schule wird die Mitgliedschaft des noch zu gründenden Beirats „Lernfabrik 4.0 Bietigheim-Bissingen“ angeboten.
- Zur konkreten Ausgestaltung der Nutzung der Lernfabrik 4.0 (u.a. Festlegung von Zeitfenstern) treffen beide Schulen eine Nutzungsvereinbarung.

Vom Landkreis als Schulträger werden die Kosten für die erforderliche Schülerbeförderung zwischen der Carl-Schaefer-Schule und der Lernfabrik 4.0 in Bietigheim-Bissingen übernommen.

3. Inbetriebnahme Lernfabrik 4.0

Nach Inbetriebnahme der Lernfabrik im September/Oktober 2017 sollen die oben aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden. Die oben genannte Beteiligung der Carl-Schaefer-Schule an der Ausgestaltung der Lernfabrik und am Ausschreibungsverfahren erfolgte bereits und wird bis zur Inbetriebnahme fortgesetzt. Eine Evaluierung der Zusammenarbeit soll nach Ablauf des Schuljahres 2017/18 im Zusammenhang mit dem im Zuwendungsbescheid geforderten Sachstandsbericht erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme